



Grüne Hochzeit in Moers-Nord

Am Samstagnachmittag, dem 25. Mai 2024 spendete Priester Uwe Kalke dem Hochzeitspaar Sarah und Thomas Roeder den Segen zu ihrer Grünen Hochzeit.

Im Eingangsgebet betonte der Vorsteher, dass die ganze Gemeinde unter den Hochzeitssegnen kommen werde.

Als Grundlage zum Hochzeitgottesdienst nahm Priester Kalke das Bibelwort *„Und wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!“*

Glücklich werden

Der Vorsteher berichtete von einer Hochzeit, die der damalige Apostel Wömpner gehalten hat. Dieser hatte den Bräutigam gefragt: „Was ist dein Ziel? Warum heiratest du?“ Die Antwort lautete: „Ich will glücklich werden“. Darauf der Apostel: „Das funktioniert so nicht. Du musst dafür sorgen, dass deine Frau glücklich wird, dann wirst du automatisch glücklich“. Dieses gilt aber auch andersherum.

Weitergabe der Freude kehrt ins eigene Herz zurück

Priester Kalke wies auf das Wort in der Heiligen Schrift hin, in welchem es heißt, dass die Freude, die man Anderen gibt, ins eigene Herz zurückkehrt. Dieses ist auch die Überschrift zu diesem Hochzeitgottesdienst. Er gab den Ratschlag, einfach das zu tun, was man von dem Anderen erwartet. Zum bevorstehenden Hochzeitssegnen stellte er fest, dass Gott bei dem Brautpaar ist, sie haben die Möglichkeit das Heil zu erlangen. Er sicherte zu „Gott ist bei euch, aber den Rest müsst ihr tun“.

Es folgten noch manche Hinweise zum Glücklichsein, bevor das Paar zur Segenshandlung vor den Altar gerufen wurde. Dem Brautpaar wurde das Lied aus dem Jugendliederbuch vorgetragen, welches im Original lautet: *A Clare Benediction*.

A Clare Benediction

Vorsteher Kalke übersetzte diesen Text in Deutsch: *Möge Gott dir seine Barmherzigkeit schenken, möge das Licht seiner Gegenwart dich führen. Möge er dich beschützen und dir helfen. Möge sein Geist dich immer begleiten. Wenn du schläfst, mögen Engel über dich wachen, und wenn du wach bist, möge er dich mit seiner Gnade erfüllen. Mögest du ihn alle Tage lieben und ihm dienen. Dann wirst du ihn im Himmel von Angesicht zu Angesicht sehen.*

Hohes Lied der Liebe

Für die Zukunft schenkte Vorsteher Kalke den Beiden das Bibelwort aus dem hohen Lied der Liebe 1. Korinther 13, 4-7 und ersetzte das Wort **Liebe** mit den Namen Sarah und Thomas und gab ihnen als Hausaufgabe mit, sich regelmäßig mit diesem Wort zu beschäftigen:

Sarah und Thomas sind langmütig (geduldig, nachsichtig) und freundlich, Sarah und Thomas eifern (nach etwas streben) nicht, Sarah und Thomas treiben nicht Mutwillen (Boshaftigkeit, Leichtfertigkeit), sie blähen sich nicht auf, sie verhalten sich nicht ungehörig, sie suchen nicht das Ihre (Egoismus), sie lassen sich nicht erbittern, sie rechnen das Böse nicht zu (vergebungsbereit), sie freuen sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freuen sich aber an der Wahrheit, sie ertragen alles, sie glauben alles, sie hoffen alles, sie dulden alles.

Rezept für die Ehe

Der Vorsteher merkte an, dass das Bibelwort ein Rezept für eine gute und glückliche Ehe sei. Er sicherte zu, wenn dann noch Gott in der Mitte ist, wird die Ehe harmonisch, barmherzig und glücklich.

Nach der Segenshandlung wurde der Gottesdienst mit Gebet und Schlussegens beendet.

26. Mai 2024

Text: [Uwe Kalke](#), [Helmut Küppers](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#)



